

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen
Band: 45 (1974)
Heft: 12

Bibliographie: Hinweise auf Publikationen und eine Projektskizze
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

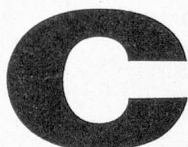
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausführung
sämtlicher Sanitäranlagen
im Albisbrunn

Gerd Gosch

Sanitäre Anlagen
Spätenweg
8906 Bonstetten
Tel. 01 95 50 75

Crescionini
Hochbau - Tiefbau



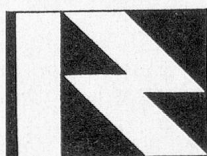
8913 Ottenbach
Tel. 01 99 72 44



Zürich - Zug

Ausgeführte Arbeiten:
Heizung Bauernhaus
Komb. Oelfeuerung - Holzfeuerung
Fernheizung - Spielwarenbetrieb

**ELEKTRO
ROTH AG**



Albisstrasse 509
8932 Mettmenstetten
Tel. 01 99 02 24

Elektroprojekt und sämtliche Installationen und elektr. Anlagen
im Albisbrunn

Hinweise auf Publikationen und eine Projektskizze

Pestalozzi-Kalender 1975. Der Inhalt des Kalenders stellt eine bewusste Mischung aus Lesestoffen und Anleitungen zum Tun, aus Einblicken in die Welt und in die Heimat dar. Für Knaben und Mädchen von 10 bis 15 Jahren. Zu beziehen in allen Buchhandlungen und bei Pro Juventute zum Preise von Fr. 8.80.

Das Buch für Dich 1974/75 ist in der 17. Ausgabe erschienen. Darin sind 500 bewährte, ältere Titel und 559 Neuerscheinungen für alle Altersstufen aufgeführt. (Schweiz. Bund für Jugendliteratur, Arnold Lüthi, Neudorfstrasse 29, 8820 Wädenswil.)

**Bücher
aus dem Terra-Grischuna-Verlag**

Passfahrten in Graubünden Fr. 39.—
Leuchtendes Engadin Fr. 38.50

Graubünden, Land der ungezählten Seen, neu Fr. 38.50
Von Paul Emanuel Müller. Farbige Bildbände mit feinsinnigen Texten.

Einer von uns. Zwölf Kurzgeschichten aus Graubünden von Katharina Hess (zum Weihnachtspreis von Fr. 12.—).

Projektskizze zur Untersuchung der Personalsituation in Institutionen für geistigbehinderte Kinder und Jugendliche, verfasst von F. Büchel und A. Niedermann, Mitarbeiter am Heilpädagogischen Institut der Universität Freiburg, im Auftrag der Schweiz. Kommission für Probleme der geistigen Behinderung.

Es werden zwei Untersuchungsphasen vorgesehen:

1. Das Auffinden von Problemfeldern und Konfliktsituationen aus der Sicht des Personals (mittels Interviews und Fragebogen).
2. Objektivierter und differenzierter Analyse der gefundenen Konfliktfelder (vor allem mit Hilfe der Arbeitsplatzanalyse).

(Zu beziehen durch die Schweiz. Zentralstelle für Heilpädagogik, CH-6004 Luzern, zum Preis von Fr. 10.—.)

**Sonderpädagogik
beim Marhold-Verlag, Berlin
Neuauflagen**

Pädagogik der Schwererziehbaren. Prof. Dr. Karl-Josef Kluge, 2. erweiterte und verbesserte Auflage, mit 38 Abbildungen, Kart. DM 33,—. Ein

Beitrag zur Praxis und Theorie der Erziehungsschwierigen-Pädagogik.

Pädagogik der Behinderten. Prof. Dr. Ulrich Bleidick. 2. durchgesehene Auflage, 485 Seiten mit 22 Abbildungen und 24 Tabellen, Paperback DM 54,—. Grundzüge einer Theorie der Erziehung behinderter Kinder und Jugendlicher.

Psychodiagnostische Verfahren zur Untersuchung von Lernbehinderten. Dr. Klaus W. Zimmermann, 2. ergänzte und verbesserte Auflage, Kart. DM 17,—. Eine Zusammenfassung aller psychodiagnostischen Verfahren, die beim Auslese- und Ueberweisungsverfahren zur Sonderschule, insbesondere für Lernbehinderte, Verwendung finden.

Neuerscheinungen

Motorik ist mehr als Bewegung. Von Marielle van den Hoven und Leo Speth. Herausgegeben von Prof. Armin Löwe. Uebersetzt und illustriert von Almut Frank, 80 Seiten, kart., etwa DM 10,—. Psychomotorische Übungen für gesunde und behinderte Kinder.

Schularzt und Sonderschule für Lernbehinderte. Dr. med. Peter Müller, 87 Seiten, kart., DM 11,— (Sonderpädagogik und Medizin), Zusammenarbeit von Kinderpsychiater und Pädagogen. Definition der Lernbehinderung, Ursachen der Lernbehinderung, Zusammenfassung der kinderpsychiatrischen Aufgaben bei Lernbehinderten usw.

Früherziehungsprogramme für geistigbehinderte und entwicklungsverzögerte Säuglinge und Kleinkinder. Von Prof. Dr. Heinz Bach, mit Beiträgen von Heinz Bach, Barbara Franke, Hannelore Sachers und Brigitte Schoppmann, 109 Seiten, 1974, kart., zirka DM 13,—. Die Schrift soll eine neue Phase in der Erziehung Geistigbehinderter einleiten.

Frühförderung geistigbehinderter Kinder. Regine Thelle, 151 Seiten, 27 Abbildungen, kart., DM 13,—. Psychomotorische Übungsbehandlungen und rhythmische Erziehung.

Kinder-Audiometrie. Prof. Armin Löwe, 176 Seiten, viele Abbildungen, kart., zirka DM 21,— (Sonderpädagogische Beiträge Heft 23). Eine Einführung aus pädagogischer Sicht.

Die pädagogische Förderung hörgeschädigter Kinder in Elternhaus und Schule. Dr. M. C. Dale, London, herausgegeben von Prof. Armin Löwe, übersetzt und bearbeitet von Oswald Lang und Annelen Weiss, 257 Seiten, Paperback, zirka DM 21,—.

*

Aktuelle Beiträge zur Sozialpädagogik und Verhaltensgestörtenpädagogik. Heese Gerhard, Anton Reinartz, Hrsg. Mit Beiträgen von Günther

Bittner, Eberhard Holin, Karl-J. Kluge, Adrian Kniel, Helmut E. Lück, Wolfgang Neidhardt, Stefan Mitzlaff, Verlag Marhold, Berlin 1973, DM 17,20.

Frühförderung geistigbehinderter Kinder. Psychomotorische Übungsbehandlung und rhythmische Erziehung. Theile Regine. Verlag Marhold, Berlin 1974, DM 15,—.

Schularzt und Sonderschule für Lernbehinderte. Zusammenarbeit von Kinderpsychiater und Pädagogen. Müller Peter. Verlag Marhold, Berlin 1974, DM 13,—.

Motorik ist mehr als Bewegung. Psychomotorische Übungen für gesunde und behinderte Kinder. Hoven Mariela von den, Leo Speth. Herausgeber Armin Löwe. Aus dem Holländischen übersetzt und illustriert von Almut Frank. Verlag Marhold, Berlin 1974, DM 10,40.

Die pädagogische Frühförderung hörgeschädigter Kinder in Elternhaus und Schule. Dale, D. M. C. Hrsg. Armin Löwe. Uebersetzt und bearbeitet von Oswald Lang und Annelen Weiss. Verlag Marhold, Berlin 1974, DM 25,—.

Schulen für Verhaltensauffällige. Rechtsgrundlagen, Richtlinien, Stoff- und Lehrpläne, Schülererfassung, Ueberweisungsverfahren, Benennung der Schulen für Verhaltensauffällige. Im weitem die Auswertung einer statistischen Erhebung sowie Ergebnisse einer Expertenbefragung über sonderpädagogische Konzeptionen in Nordrhein-Westfalen. Kluge Karl-Josef, Willi Benz. Verlag Marhold, Berlin 1974, DM 15,—.

Grundlagen sonderpädagogischer Diagnostik. Eine Einführung für Studienanfänger und Orientierung für Pädagogen. Kleber Eduard, Werner. Verlag Marhold, Berlin 1973.

Pro Juventute: Heft 7/8/9.

Das neueste Heft steht unter dem Thema: **Elterninitiativen.** Dr. W. Canziani zeigt in seinem einführenden Artikel den Sinn solcher Initiativen auf und ergänzt mit einer übersichtlichen Tabelle die entsprechenden Aktivitäten. Es folgen Beiträge über persönliche Erfahrungen mit Tagesmüttern, Elterninitiativen im Bereich der Vorschulerziehung und des Spiels sowie mit der Vereinigung der Clubs der Jungen Familien. Pro-Juventute-Verlag, Postfach, 8032 Zürich.

Sprache und Konzentration bei Legasthenie. Eine empirisch-statistische Untersuchung zur Kritik des exklusiven Legastheniebegriffes. Angermeier Michael. Verlag Hogrefe, Göttingen 1974, Kart. Fr. 39.50.

Sprachförderung bei Kindern mit Down-Syndrom. Wilken Etta. Verlag Marhold, Berlin 1973, Kart. DM 13,60.

Früherziehungsprogramme für geistigbehinderte und entwicklungsverzögerte Säuglinge und Kleinkinder. Heinz Bach, Hrsg. Mit Beiträgen von Heinz Bach, Barbara Franke, Hannelore Sachers, Brigitte Schoppmann. Verlag Marhold, Berlin 1974, DM 12,50.

Aspekte der Lernbehindertenpädagogik. Baier Herwig, Gerhard Klein Hrsg. Mit Beiträgen von H. Bach, H. Baier, E. Begemann, U. Bleidick, W. Ferdinand, G. O. Kanter, J. Kaufmann, G. Klein, W. Mattmüller, A. Möckel, P. Müller, O. Speck, G. Stranz. Verlag Marhold, Berlin 1973, DM 26,—.

Gestaltung der Kosten der Heimerziehung. Aspekte der öffentlichen Sozialisation. Reinhold Junker. Schriftenreihe der Internationalen Gesellschaft für Heimerziehung 1974. DM 5,—.

Gefangenearbeit und Resozialisierung von Urs Heierli.

Arbeit und berufliche Fortbildung, als besonders wichtiger Aspekt des Strafvollzuges, können zum Gradmesser für die Qualität einer Kriminalpolitik genommen werden. — Zum einen nimmt die Arbeit im Vollzug eine zentrale Stellung ein — sie ist wohl auch der älteste Faktor der Resozialisierung des Gefangenen —, zum andern ist ihre Handhabung aber noch stark von gesellschaftlichen Strömungen abhängig. Gesellschaftliche Ordnungsvorstellungen und tatsächliche Verhältnisse finden noch heute ihren Niederschlag in der Gefangenearbeit, vom calvinistischen Berufsethos bis hin zum Konkurrenzneid aus merkantilen Interessen.

Heute haben Sozialwissenschaft und Kriminologie viel positives Wissen über die Problematik des Strafvollzuges erarbeitet. Die Allgemeinheit zeigt aber doch zuwenig Neigung, das tatkräftige Umsetzen dieses Wissens in durchdachte Konzepte und eine entsprechende Praxis zu fördern.

Hier liefert die Untersuchung Urs Heierlis höchst wertvolle Grundlagen. In zwei grossen Hauptteilen und den zugehörigen Unterabschnitten behandelt sie 1. Arbeit und berufliche Fortbildung als Sozialisationsfaktoren, 2. Das Problem der Gefangenenernährung.

Klare Zielsetzungen, Analysen der Ist-Zustände, Postulate für flankierende Massnahmen erhellen den gesamten Sachkomplex und zeigen praktische Lösungen.

St. Galler Schriften zur Strafreform Nr. 3, Fr. 32,—.

Zum Bericht: **«Flüchtlinge unter uns»** in Nr. 11 teilt uns das Heim «Les Berges du Léman» ergänzend mit, dass neben den 58 Flüchtlingen noch 37 betagte Menschen aus der ganzen Welt aufgenommen wurden. Das Heim hat 105 Plätze zur Verfügung.
